

Biographie

Elisabeth Freyhoff

Die deutsch-georgische Sopranistin Elisabeth Freyhoff ist seit der Spielzeit 2024/25 Mitglied des Opernstudios der Deutschen Oper am Rhein.

Sie war bisher nicht nur in zahlreichen Rollen des barocken bis zeitgenössischen Opernrepertoires, wie Anna (Nabucco), Pamina (Die Zauberflöte) & Gwen (4.48 Psychose) zu sehen, sondern ist dazu noch eine gefragte Sängerin im Lied- und Konzertbereich.

Sie stand auf verschiedenen Bühnen Deutschlands, Österreichs, Frankreichs, Griechenlands und der Schweiz und war u.a. als Solistin mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Bremer Philharmonikern und dem Münchner Rundfunkorchester zu erleben.

Sie wurde bereits mehrfach von der Kammeroper München engagiert, wo sie zuletzt die Partie der Susanna (Figaros Hochzeit) von W. A. Mozart sang und gab 2023 ihr Debüt im MusikTheater an der Wien als Serpetta ebenfalls in einer Mozart-Oper (La finta giardiniera).

Elisabeth wurde an der Freiburger Akademie zur Begabtenförderung, der Hochschule für Musik und Theater München und der renommierten Theaterakademie August Everding ausgebildet und erhielt Stipendien der Studienstiftung des deutschen Volkes und des Deutschen Bühnenvereins - Landesverband Bayern.

